Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 925 teile ich dem Fragenden mit, daß es vorteilhafter ware, eine Turbine zu erstellen, als einen Wassermotor, bei nahezu gleich viel Wasserverbrauch. Näheres teilt mit die mech.

Wertstätte Alois Estermann, Ruswil (Lugern).

Auf Frage **925.** Wenden Sie sich an die Firma Benninger n. Co., Maschinensabrit in Uzwil (St. Gallen), welche Turbinen für alle Berhältnisse, also auch Hochdruckturbinen mit und ohne Regulator baut, ebenso die nötigen eisernen Röhren für die Basser-

Muf Frage 925. In Ihrem Falle ift eine Sochbruckturbine

un Frage 925. In Izem gale ist eine Homoruntisten nach meinem System worteilhaftesten. J. Aleppli, Kapperswyl.
Auf Frage 927. 6 Liter Wasser per Sekunde geben bei 70 m Gefälle und 120 m Leitungslänge ca. 4 HP. 850 Liter geben pro Meter Gefälle ca. 3,5 HP. J. U. Aedi, Maschinenfabrik Burgdorf.
Auf Frage 927. Wenden Sie sich gest. um unentgeltliche Ausstunft an J. J. Neppli in Kapperswyl.
Auf Frage 928. Diene Ihnen, daß ich ein Lokomobil (Holzende Geflenfeuerung) von 8 Kierdefrötten

und Kohlenfeuerung ober nur Holzseuerung) von 8 Pferdeträften besitze und dasselbe für 5-—8 Wochen vermieten könnte; dasselbe besindet sich gegenwärtig im Kanton Luzern. Mietpreis per Tag von 11 Stunden Fr 10. G. Hasler, mech. Werkstätte, Donneloye.
Auf Frage P28 melde, daß ich ein Lokomobil samt heizer

zu vermieten hätte. I.B. Reidmuth, Baugeschäft, Seewen. Auf Frage **928.** Eine 8—10pferdige Lokomobile (englisches Fabrikat) mit erweiterter Feuerbüchse, für Holz- und Kohlenseuerung sehr gut geeignet, haben zu vermieten Krd. Peter u. Co., Liestal.

Auf Frage **929.** Wasserleitungsrohr, 3/4", 1/2", von 38 cm Länge an, liefert Joseph Gerig, Schmied, Schattdorf (Uri).

Auf Frage 930. Bei 6 Liter Baffer pro Setunde und 120 m Gefälle erhält man bei 600 m Leitungslänge ca: 150 Pferdekraftftunden pro Tag. Rähere Ausfunft erteilt 3. 11. Aebi, Majchinenfabrit Burgdorf.

Auf Frage 930. 6 Sekundenliter Baffer mit 120 m Gefäll geben 7 Pferdekräfte. Große Refervoirs haben keinen Zweck, ba in 12 Stunden nur 260 Rubikmeter Baffer einlaufen.

Auf Frage **932.** 150 Liter Wasser pro Sekunde geben bei 2,8 m Gefälle 3,5 HP. Freilich lohnt es sich, diese Kraft auf 80 m Distanz mit Seil zu übertragen. J. U. Lebi, Waschinen-

fabrik Burgdorf.
Auf Frage **932.** 150 Sekundenliter mit 230 cm Gefäll geben 31/2 Pferdekraft. Die Fortleitung kann auf einfache Art erstellt werden, indem man die Turbine horizontal laufen läßt und den stehenden Bellbaum so verlängert, daß man oben die treibende Seilscheibe baran befestigen fann.

Auf Frage **932.** Db es rentiert, die Kraft auf 80 m zu übertragen, können nur die nähern Berhältnisse entscheben. Sie werden 3—31/2 Pferdestärken erhalten. J. J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage 933. Waffermeffer befter Konftruftion liefern Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 938. Unterzeichneter befitt ichon eine ameritanische Schnellschreibungichine, genannt "Crandall", seit sechs und eine zweite solche Maschine seit 4 Jahren. Dieses System hat an der Welt-ausstellung in Chicago den höchsten Preis, eine goldene Medaille, erhalten, und verdient es auch, denn meine zwei Maschinen be-währten sich seit diesen vielen Jahren ausgezeichnet, hatte niemals Reparaturen. Eine solche kostet bloß Fr. 825. — netto comptant. Wenden Sie sich an die Generalvertreter Hamberger u Lips, Im-portgeschäft, Bern, welche Ihnen mit Schriftproben, Attesten und allem fonft Wiffenswerten an die Hand gehen werden. Die Crandall Schreibmaschine ift jedenfalls die preiswürdigste amerikanische Schnell= fdreibmafdine. Sie ichreibt große und tleine Buchftaben und verschiedene Schriften. R. Hamberger, pyrotechnische Fabrik, Oberried b. Interlaken.

Auf Frage 939. Beziehen Gie die von der Firma Bauhofer u. Cie. in Baden fabrigierten Raudunge. Diefelben bezwecken, fowohl Rauch als Site dirett und beghalb in volltommenfter Beife in das Ramin abzuleiten. Sie find in Gufeisen zum Unhangen oder Zuklappen konftruiert und bestehen aus einer in das Ramin einzumauernden Rahme, auf der ein beweglicher Fangschirm an-gebracht ist. Derselbe wird in einer Höhe von 40-50 cm über dem Feuer montiert und hat eine ebenfo große Musladung. außergewöhnliche Arbeiten, die des Fangichirms wegen nicht in bas Feuer gebracht werden fonnten, werden dieselben abgehängt, oder, wie Sie auf der Abbildung in unserem Katalog sehen können, zu-geklappt. Die Wirkung der Rauchzüge ist eine überraschende und sollten deshalb in jeder Schmiede, die an Rauch oder an Hite zu leiden hat, angebracht werden. Berlangen Sie gest. den Preiscourant über Schmiede. Ginrichtungen 2c.

Auf Frage 939. Abbülfe tann am beften durch Bentilatoren geschaffen werden. Wenden Sie sich zu diesem Behuse an die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Spezialsabrit für Ventilatoren in Uster, unter Angabe, ob Riemenbetrieb oder Wasserduck von mindestens

3 Atmosphären zur Bersügung steht. Auf Frage **939.** Dieser Frage fehlen nähere Angaben über die Aufstellung der 7 Schmiede-Essen, die Anzahl, Höhe und lichte Weite der Kamine, die Rauchzuleitung von den Essen zu den Ka-

minen. Bir wollen annehmen, daß alle Ramine über die Dachfirft hinaufreichen und mit einer sog. Pfeife, d. h. mit einer alleitig zusammengezogenen Mündung auslaufen, auf welche bekanntlich kein Bind Ginfluß hat. Am leichtesten kann man bem fog. kalten Rauche Abzug machen, wenn man in ber Nähe ber Samptesse von ber Decke ber Schmiede aus einen dunnwandigen Schlot von minder Decke der Schmiede aus einen dünnwandigen Schlot von minbestens 60 × 60 cm über Dach erstellt und mit dem Kamin der Handtesse durch ein weites Gasrohr in Verbindung bringt, zum Erwärmen der Schlotlust. Wan kann auch ca. 40 cm senkrecht über jedem Essetuer eine Mussenröhre von 12—15 cm Kaliber, Musse unten, aushängen und die obere Mündung durch Blechrohre 1 m hoch ins nächste Kamin hinaussühren. Die heiße Lust dieser Rohre wird im Kamin wie ein Exhaustor wirsen und den Rauch fräftig nachjaugen.

Muf Frage 940. Sie erhalten eine Pferdefraft ohne Berluft in der Leitung und zwar per Tag nur ca. 25 Minuten lang bei 9 Liter Zusluß pro Minute. J. U. Aebi, Maschinenfabrik

Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Strafgenbaute Dubendorf. Bau der Strafe 1. Rlaffe von Eragendate Indendut. Sau der Straße 1. Kiasse von der Glattbrücke bei der Untermühle bis zur Station Dübendorf (Länge 200 Meter, Boranschlag 2100 Kr.) Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterwehlfon zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind dis 24. Januar 1898 verschlossen und mit der Ausschlichen "Stations-straße Dübendorf" der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich in werden. einzureichen.

Die Schreiner , Schloffer- und Parkettarbeiten für das Schulhaus von fath. Thal (St. Gallen) Pläne und Bedingungen find bei herrn Schulrat Müggler in Thal und Architekt Lut in Wil einzusehen. Mit der Aufschrift "Schulhaus kath Thal" versiehene Offerten sind bis und mit Donnerstag den 20. Januar dem Brafidenten des Schulrates, herrn Pfarrer Müller, einzusenden.

Bur Erlangung von Planen für ben Renbau einer zweiten resormierten Rirche in Renmunfter-Zürich wird unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelasjenen Architekten Ronturren ; eröffnet. Das Programm ift von Rantonsbaumeifter Fiet in Burich zu beziehen.

Die Lieferung der schmiedeisernen Träger, Ständer und der Guftplatten für das Gebände des mechanischtechnischen Laboratoriums der eidgen. Schulauftalten in Bürich. Zeichnungen, Bedingungen und Ungebotformulare find im Bureau der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find ber Direktion ber eibg. Bauten in Bern verschloffen unter der Aufschrift: "Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium Zürich" bis 29. Januar franko einzureichen.

Die Lieferung und Montierung ber Gifenfonftruftion für eine Strafenbriiche von 10 Meter lichte Spannweite über die Caroggia bei Caftasegna. Die nähern Bedingungen und Borichriften sind auf dem Bureau des Sberingenieurs des Kantons Graubünden zur Einsicht aufgelegt. Offerten werden dis zum 20. ds. vom Baudepartement: Th. Marugg in Chur, entgegen genommen.

Lieferung ber Steinhauerarbeiten für die oberen Stodwerke des Pohgebäudes in **Freiburg**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127, zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen und unter der Ausschaft "Offerte sür Hausteilterung Pottgebäude Freiburg" bis und mit bem 26. Januar nächfthin franto eingureichen.

Die Maurer, Cement, Zimmermanns, Dachbecker, Schreiner, Glafer, Hafer, nad Erdarbeiten, sowie die Lieferung von cirta 2150 Kilogramm IGifen, 22,000 Stud Szöllige und 10,000 Stied 10zöllige **Ziegelskeine** für ein neu zu erstellendes Wohnhaus mit Scheune und Stallung. Plan und Baubeschrieb liegen bei Jafob Reller in Niederweil (Thurgau) zur Einsicht bereit und werden Offerten bis jum 20. ds. entgegengenommen.

Die Strafenbahn Frauenfeld-Bul eröffnet für ben Bau eines Stations- und Verwaltungsgebaudes im Bahnhof Frauen. feld. Stadt Konkurrenz über nachstehende Arbeiten: Erde, Maurer, Steinmehe, Zimmere, Dachdedere, Spenglere, Glasere und Schlosser arbeit. Das Nähere ist einzusehen bei Herrn Architekt Otto Weyer in Frauenseld. Eingaben sind bis zum 17. Januar verschlossen unter Ausschlichten "Bau-Eingabe" an die Direktion: A. Roch, zu

Die Lieferung von eirfa 3000 Marchsteinen, 280 Seftometersteinen, 32 Kilometersteinen für die Burgdorf-Thun-Bahn. Zeichnungen und Vorschriften können bezogen werden beim Baubureau in Burgdorf. Offerten sind einzureichen bis 1. Febr. an die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf.

Bur ben Renban eines Bankgebandes ber bernischen Kantonalbant in Biel werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben die Gipfer- und Malerarbeiten. Preislisten können

auf dem Bureau des bauleitenden Architeften, Otto Lutstorf, Seiler-ftraße 8, Bern, oder im Bureau der Herren Möri u. Römer, Bauunternehmer in Biel, erhoben werden. Offerten find bis zum 22. Januar 1898 verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für den Reuban der Bankfiliale in Biel" an die Tit. Direktion der Kantonalbant in Bern einzureichen.

L'administration municipale de la commune de Sion met au concours la construction d'une halle de gymnastique. On peut prendre connaissance des con-ditions et devis au greffe municipal. Les soumissions, sur papier timbré, doivent être adressées au Président de la municipalité sous pli fermé, portant la suscription: "Sou-mission pour la construction d'une halle de gymnastique", jusqu'à midi le 20 janvier.

Stellenausschreibungen.

Beim eidgenössischen Amt für geistiges Sigentum sind zwei neugeschaffene Ingenieurstellen zu besehen. Bewerber haben sich bis zum 20. Januar 1898 beim Sidg Justiz und Polizeidepartement, Amt für geistiges Sigentum, in Bern, anzumelben. Erfordernisse sind i tüchtige mechanischtecknische Bildung und genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis nugenve nenntnes ver oeutigen und franzolitchen Sprache. Kenntnis bes Stalienischen ist erwünscht. Die gesetliche Besoldung beträgt Kr. 4000—5500 für Ingenieur I. Klasse und Fr. 3500—4500 für Ingenieur II. Klasse. Die Bewerber für die am 6. Dezember 1397 ausgeschriebene Stelle werden ohne weiteres als auch für diese Ausschreibung angemelbet betrachtet. Rreisingenieurstelle. Infolge Bermehrung der Ingenieur-freise vom 4 auf 5 wird, vorbehältlich der Kreditbewilligung durch den Kantonsrat, die Stelle eines Kreisingenieurs zur Besetzung ausgeschrieben. Ueber die mit der betreffenden Stelle verbundenen Dienstobliegenheiten und Besolbungsverhältnisse wird auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Zimmer Nr. 34, Obmannamt) Auskunft erteilt Bewerber haben ihre Anmelbungen unter Beislage von Attesten bis zum 22. Januar an die Direktion der öffentlichen Arbeiten, E. Bleuler-Hüni, Zürich, einzusenden.

Zu vermieten oder zu verkaufen:

Eine grössere

(25)

mechanische Schreinerei

mit den neuesten Einrichtungen, in bestem Betrieb, zu günstigen Conditionen.

Anfragen unter Chiffre E 25 befördert die Exped. ds. Bl.

R. Danner, Basel.

und Baubeschläge, Werk-Möbelzeuge, Holzornamente. Illustrierte Preislisten gratis und franko. 86

Zu kaufen gesucht: Eine noch gut erhaltene

Dampfmaschine oder Halblokomobil

mit 20-24 HP. Offerten unter Chiffre 109 an die Expd.

Ein tüchtiger, foliber

findet dauernde Arbeit in ber Mech. Holzdreherei Langnau a. A.

Zu verkaufen:

Cirfa 300 Bäume

tannene und föhrene Bretter,

(feinjähriges Alvenholz), 18, 24, 30 und 36 mm ftark von Sägerei und Holzhandlung, Soffieren.

Zu verkaufen:

In einer aufblühenden Gemeinde am linken Seeufer, zwischen zwei grossen industriellen Dörfern gelegen, ist eine ganz neu eingericht.

mechan. Schreinerei

zu verkaufen mit Wohnhaus und Garten und dazu gehörendem Ladenschopf. (Elektrisches Licht). Es werden gegenwärtig acht Arbeiter beschäftigt und könnte genügende Arbeit abgetreten werden.

Solide Käufer wollen Ihre Offerten sub Chiffre P 52 gefl. an die Exped. ds. Bl. abgeben.

Fabrik: Liebefeld b. Bern.

Cementfarben

Fabrikdépôt Bern: 24, Amthausgasse. Dekorations- und Oelfarben.

Anti-Rostfarben.

Hausmann & Co., Bern

Lack- & Firnissfabrik. Mechanische Farbreiberei.

Gegründet 1866. Telephon Nr. 1161. Holzfarben



Prämiert an der Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Metallfarben.

Fabrikmarke.

Wagen-, Dekorations-, Bau- und Möbellacke, Copal-, Bernstein-, Ahorn- und Marmorlacke, Terebine, Siccatif concentriert, Japan- und Asphaltlacke, Spritlacke, Polituren.

Excelsior cansticum: Masse zum Auflösen alter Farben und Firnisse.

Farben feinst in Ol gerieben: Calcitin, Ripolin, Antinnonin-Garbolineum, Pinseln,

Spachteln, Leime, Fladerpapiere, Gold-Broncen.

Brücken-, Maschinen-, Diamantfarben.

Sämtliche Malerartikel & Spezialitäten billigst und in besten Qualitäten stets vorrätig.

Illustrierter Gratiskatalog steht zu Diensten.

Telegrammadresse: "Hausmann Bern."

Der offene Zeichnungsfaal der Stadt St. Gallen.

Bwed und Ziel des offenen Zeichnungssaales ist, jenen, besonders auch älteren Berufsleuten, welche nur kurze Zeit Gelegenbeit haben, eine Schule zu besuchen, eine fachgemäße, ihrem Berufe und der zu verwendenden Zeit entsprechende Ausbildung zu geben. Der Ein- und Austritt ist daher frei und der Unterricht ganz individuell.

Es find hier fpeziell Banhandwerker, wie: Maurer, Steinhaner, Bimmerleute, Schreiner, Schloffer und Glafchner ins

Auge gesaßt.
Schul- und Materialgelb beträgt Fr. 4.50 und find alle Beichenutenstilen frei.

Sebe weitere Ausfunft erteilt der Unterzeichnete.

Der Leiter: 3. Kinaft, Fachlehrer.

Lehrmeister aesucht.

Man sucht für einen 16jährig. Knaben, welcher den

Mechaniker- oder Schlosserberuf

erlernen möchte, einen tüchtigen Lehrmeister. Sich zu wenden an den Beauftragten

Emil Leemann-Meier, Hotel Krone, Thalweil.

Gefucht ein

braven Eltern. Gintritt fogleich

A. Croft, Schmiedmstr., Rofrdorf bei Baden.

Bu verkaufen: Hochdruckturbine.

1 fleiner Blasbalg, geeignet für einen Spengler und eine Kartonscheere mit Auszugtisch, Schnittlänge 60 cm. 58
Wegen Umanberung billig zu

verkaufen bei Dom. Meier, Sohn, mech. Schreinerei, Arth.

Werkführer gejugz

für größere med. Schreineret einer Stadt. Sichere Stellung für soliden, mit den entsprechenben Eigenschaften ausgerüfteten Mann. Eintritt event. sofort. dann. Sintritt event. sofort. Anmeldungen unter Rr. 91

an die Erd.

Jugeldmittenes Holz

in allen Solzarten und zu affen 3wecken liefern prompt und billig 1014

Gebr. Arnold & Go., Sägereien, Burglen (Uri).